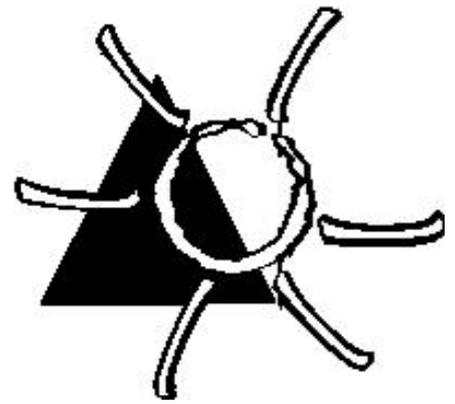


# Der Betriebsrat informiert

***gemeinsam***

***sozial***

***kompetent***



Bochum, 8./9. Oktober 2007

Betriebsrat: „Bochum muss größtes Werk bleiben!“

## Unternehmen legt Vereinbarung für neuen Astra und Zafira vor

Es bleibt dabei! Ab 2010 werden Astra und Zafira in Bochum, Ellesmere Port und Gliwice gebaut. Das bisherige Astra-Werk Antwerpen wird ab 2010 keinen neuen Astra sondern Chevrolet-Modelle bauen.

Jetzt stehen für die Astra-Werke die nächsten Verhandlungen an. Es geht darum, welche Modelle ab 2010 gebaut werden und mit welchem Volumen.

Die Vorstände von General Motors und Opel haben bereits vor Monaten erklärt, dass es keine Zusagen zum Nulltarif gibt.

Die Forderungen von GM liegen seit Monaten vor. In Informationsblättern und jeder Betriebsversammlung wurde darüber informiert und mit der Belegschaft diskutiert.

### Was fordert General Motors?

- Die Produktionszeit pro Astra soll bei 15 Stunden liegen. Die Bauzeit pro Fahrzeug wird also nur noch die Hälfte der heutigen Produktionszeit betragen. Die Folge sind drastische Auslagerungen und Personalabbau.
- In den Astra-Werken will General Motors 30 % der Kosten einsparen. Auch das bedeutet Auslagerung, Flexibilisierung und Abbau der Lohnkosten.

Die Auslastung und Modellzusagen für die Werke will General Motors davon abhängig machen.

In England, Belgien und Schweden haben die Gewerkschaften und Betriebsräte bereits lokale Vereinbarungen ausgehandelt.

In Bochum wird seit dem Frühjahr 2007 über die Forderungen von GM und Opel verhandelt.

### **Auszüge aus dem Katalog der GL:**

- Ausgliederungen und Verkauf von Komponenten, Instandhaltung und weiterer Dienstleistungen
- Verlängerung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 38 Std. ohne Lohn- oder Zeitausgleich
- Ab sofort nur noch 55 Prozent Weihnachtsgeld
- Verzicht auf 2 Urlaubstage und Urlaubsgeld
- Eingruppierung nach ERA-Tarif
- Sonntagsarbeit als Regelarbeitszeit
- Schichtverlängerung mit 0 Tagen Vorankündigung
- 15 – 20 Prozent Leiharbeit
- 25 kollektive Freischichten pro Jahr ohne Zustimmung des Betriebsrates
- Verfall dieser Freischichten, wenn das Unternehmen einseitig diese Schichten absagt
- Versetzung von Instandhaltern in die Produktion ohne Beteiligung des Betriebsrates
- Keine Übernahme der Auszubildenden ab 2011

### **Wesentliche Giftzähne dieses Horrorkatalogs haben wir gezogen.**

Die Geschäftsleitung hat nun für Bochum eine Vereinbarung vorgelegt. Über die vorliegende Vereinbarung muss nun beraten werden. Diese BV liegt allen Vertrauensleuten vor.

### **Einige unserer Forderungen sind:**

- a Tarifverträge werden nicht angetastet
- a Schutz vor Kündigungen nach 2010
- a Keine Kündigungen wegen Auslagerungen
- a Auslastung auf drei Schichten
- a Bochum wird einziger europäischer Zafira-Standort
- a Hohe Modellflexibilität in Bochum
- a Komponentenproduktion für andere Standorte

### **Es sind schwierige Verhandlungen.**

**Wir haben es gemeinsam geschafft, dass der neue Astra und der neue Zafira nach Bochum kommen. Bochum muss auch nach 2010 das größte europäische Astra- und Zafira-Werk bleiben.**

### **Medien-Splitter zum Thema:**

- „Bei Ford in Köln beträgt die Fertigungszeit pro Auto nur noch 12,7 Stunden...“
- „Neue Opel-Oberklasse muss nicht bei Opel in Rüsselsheim gebaut werden...“
- „Opel-Chef Demant hat die Produktion des neuen Astra auch in Eisenach angekündigt...“
- „Zafira-Produktion auch in der USA geplant...“
- „Zähe Verhandlungen um Verkauf des Werkes Kaiserslautern...“
- „In Warschau werden zukünftig bis zu 400.000 Chevrolets gebaut...“

## **Der Betriebsrat**

V.i.S.d.P.: Rainer Einkenkel (Betriebsratsvorsitzender) / Franco Biaggiotti (stellv. Betriebsratsvorsitzender)